

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 25.03.2021

<b>Nummer</b>	<b>Verfasser</b>	<b>Az. des Betreffs</b>	<b>Vorgänge</b>
<b>42/2021</b>	Boris Maier Revierleiter Glas- brenner	855.21; 855.23; 022.30	

---

**TOP-Nr.: 7**

**BETREFF**

**Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Forstbetrieb**

---

**HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN**

Außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von rund 65.050 Euro.

---

**HINZUZIEHUNG EXTERNER**

---

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

- 1.) Der Gemeinderat beschließt den Erwerb eines VW Transporters T6.1 Doppelkabiner mit Allradantrieb zum Preis von maximal 48.400 Euro brutto sowie
- 2.) die Beauftragung zur Lieferung und Montage des Pritschenaufbaus „Forst BW“ zum Preis von voraussichtlich 16.650 Euro brutto.
- 3.) Die hierfür erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2021 nicht veranschlagt und werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.



---

## SACHVERHALT

Das aktuell genutzte Fahrzeug unserer Forstwirte, ein VW Transporter mit Allradantrieb, ist im Jahr 2007 angeschafft worden und demnach nun 14 Jahre alt.

Dieses Fahrzeug wird, der Aufgabe entsprechend, sehr stark in Anspruch genommen und ist aufgrund der Arbeits- und Wegebedingungen im Forst einer deutlich höheren Materialbelastung und –abnutzung ausgesetzt als beispielsweise im Bauhofbetrieb. Auch die Reparaturintensität ist bei den Forstfahrzeugen tendenziell höher als bei gewöhnlicher Nutzung.

Eine Neubeschaffung war erst für die kommenden Jahre angedacht. Daher ist im Haushaltsplan für das Jahr 2021 kein Ansatz für die Beschaffung eines Fahrzeuges veranschlagt.

Die nunmehr fälligen Reparaturen, unter anderem am Allradantrieb, sind allerdings sehr kostenintensiv und angesichts der Nutzungsdauer des Fahrzeugs und der schwindenden Verlässlichkeit wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll. Die Verwaltung schlägt daher vor ein neues Fahrzeug als Ersatz zu beschaffen und die erforderlichen Mittel außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Für neu zu beschaffende Fahrzeuge ist gemäß dem Beschluss des Gemeinderats, E-Fahrzeugen der Vorzug zu geben, wenn ein entsprechendes Fahrzeug mit elektrischem Antrieb auf dem Markt erhältlich ist.

Das Fahrzeug muss, um im Forstbetrieb einsetzbar zu sein, zwingend über einen Allradantrieb verfügen, um Waldwege auch bei mangelnder Befestigung und widrigen Witterungsverhältnissen sicher befahren zu können. Die Pritsche muss groß genug sein, um alle Betriebsmittel und Maschinen entsprechend der Aufbewahrungsvorschriften transportieren zu können. Des Weiteren braucht das Fahrzeug eine Doppelkabine, um bis zu fünf Personen transportieren zu können.

Die in Erwägung gezogenen E-Fahrzeuge sind für den Forstbetrieb aus diversen Gründen nicht geeignet:

Der **IVECO Daily** Pritschenwagen verfügt nicht über einen Allradantrieb, ist viel zu groß für die teils schmalen Waldwege und sehr teuer in der Anschaffung. Gleiches gilt für den auch als E-Mobil erhältlichen **VW Crafter**.

Der **aCar von Evum-Motors** verfügt zwar über einen Allradantrieb aber lediglich über eine einfache Kabine für max. zwei Personen. Die Reichweite beträgt maximal 200 km. Im Anhängerbetrieb verringert sich die Reichweite um 50%. Für die verhältnismäßig kleine Pritsche gibt es keinen standardisierten, forsttauglichen Aufbau.

Ideal für den Forstbetrieb geeignet ist nach Abwägung aller zu berücksichtigenden Faktoren der VW T 6.1 Pritschenwagen aus folgenden Gründen:

- es ist ein Doppelkabiner (5 Sitzplätze),
- Allrad und Geländepaket sind enthalten,
- der Service erfolgt neben dem Bauhof (Fa. Alfred Hofmann GmbH),
- ein geeignetes Ersatzfahrzeug wird bei Wartungsarbeiten stets zur Verfügung gestellt,
- das Fahrzeug hat die optimale Größe für schmale Waldwege, Insassen und Ladung,
- 2 Jahre Garantie ohne Aufpreis trotz extremer Beanspruchung im Wald sind enthalten,
- das Fahrzeug erfüllt die Abgasnorm Euro 6d TEMP-EVAP-ISC.
- ForstBW hat über 180 Fahrzeuge dieses Fahrzeugtyps bereits erfolgreich im Einsatz.

Für dieses favorisierte Fahrzeug liegt ein Angebot der Firma asw.AUTOMOBILE GmbH & Co.KG (über Alfred Hofmann GmbH, Walldorf) in Höhe von **40.619,94 Euro netto (48.337,73 Euro brutto)** vor. Hierbei ist bereits ein Behördenrabatt in Höhe von 11.245,96 Euro netto berücksichtigt). Die Lieferzeit würde hier lediglich drei Monate betragen.

Für den VW T 6.1 ist ein Pritschenaufbau „Forst-BW“ des Hersteller Bott GmbH & CoKG erhältlich, der exakt den für den Forst BW gültigen Regelungen entspricht und somit den rechtskonformen Transport aller Hilfs- und Betriebsmittel entsprechend der Gefahrgut- und Unfallverhütungsvorschriften ermöglicht. Hierfür liegt ein Angebot der Firma ProfiMobil aus Viernheim zum Preis von **16.648,10 Euro brutto** vor. Eine Rabattierung von 20 Prozent auf den Endpreis wurde mündlich zugesagt.

Die Verwaltung empfiehlt die Beschaffung des angebotenen VW T 6.1 Pritschenwagen mit dem Aufbau der Firma Bott zum Preis von maximal 65.050 Euro.

In Vertretung

Otto Steinmann  
Erster Beigeordneter

Anlagen